

Jahresbericht: 2020/21

Ungewöhnlich, speziell, belastend, schwierig, ... – wie könnte ich dieses Verbandsjahr am besten umschreiben? Unser Alltag, unser Gemeinschaftsleben und der Schulbetrieb waren geprägt durch die Sorge um die Gesundheit aller, Solidarität und Flexibilität waren gefragt. Auch wenn kein Fernunterricht mehr nötig wurde, blieb die Belastung im Schulalltag hoch. Kommunikation und Kontaktpflege mit unseren Schüler*innen waren erschwert. Ich bin dankbar, ist ein normaler Schulbetrieb jetzt wieder möglich und hoffe, dass die Situation sich nicht wieder verschärft. – Der Vorstand versuchte, die Fäden der Vereinsarbeit zusammenzuhalten, an wichtige Informationen zu kommen, den Kontakt zu euch, liebe Mitglieder, aufrecht zu erhalten. Ihr habt es sicher an der grösseren Anzahl von E-Mails gemerkt, die in eurer Mailbox landeten.

Nach der schriftlichen Mitgliederversammlung vom August 2020 ist es für uns eine grosse Freude, euch hier begrüßen zu dürfen. Danke für euer Kommen!

Rückblende -

Könnt ihr euch noch erinnern, an jene Mathematikstunden in eurer Mittelschulzeit? Die Lehrperson war redlich bemüht, mir Kurven, Daten und Diagramme näherzubringen. Mein Interesse – mässig. Die Lektionen – gefühlt unendlich lang.

Das änderte sich letztes Jahr schlagartig. Sorgfältig studierte ich jeden Tag die Kurven des BAG's und des Kantons St. Gallen. Ich freute mich jedes Mal, wenn sich positive Trends sprich Abwärtskurven bemerkbar machten. Und wie sahen die Kurven des LEGASG- Verbandsjahrs aus?

Kurve 1 (aufwärts)

Dies sind eure positiven Voten bei der Mitgliederbefragung, euer Ja zu der vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliederbeiträge, um das «Corona – Defizit 19/20» zu stopfen. Herzlichen Dank für euern Goodwill und das Vertrauen in unsere Arbeit!

Kurve 2 (geradeaus)

Was war konstant positiv? Die Kontinuität im Vorstand des LEGASG. Folgende Personen setzten sich für den Verband ein:

Brigitte Niebes, Aktuarin
Reini Rohner, Vizepräsidentin, Vorstand KLV, Delegierte LCH
Monika Henn, Organisation Kurswesen
Monika Lehner, Administration, Kurswesen
Julia Kampfer, Rundbriefe, Mitgliederbefragung etc.
Regula Eggmann, Präsidentin

In 5 Sitzungen, zwei davon wurden per Videokonferenz durchgeführt, wurden die Verbandsgeschäfte diskutiert, wurde beschlossen, organisiert. Hauptthema war die Zukunft des LEGASG als kleiner Verband in der Bildungslandschaft des Kantons St. Gallen. Dies werde ich unter dem Traktandum 11 wieder aufgreifen.

Weitere Themen waren:

Umstrukturierung des KLV

Reini Rohner hat euch darüber im Mitteilungsblatt informiert. Eine bevorzugte Impfung für Lehrpersonen, die dies wünschten oder die Sorge über den inflationär zunehmenden Einsatz von Klassenassistenten – dies nur zwei wichtige Themen, die Reini in den Vorstand einbringen konnte. - KLV Präsident Patrick Keller nahm sich am 21. August 2020 persönlich Zeit, um unsere Fragen zu klären. Am 2. September 2020 fand an der DV in Wattwil eine offene Diskussion unter allen Delegierten statt. Wir durften abstimmen und konnten uns so positiv auf die neue Organisationsstruktur einstellen. Ich möchte euch ans Herz legen, den KLV Beitrag einzuzahlen, denn er setzt sich wirklich für uns ein. - Reini hat sich während 11 Jahren, davon zusätzlich noch 6 Jahre im LCH, bestens und mit viel Herzblut für den LEGASG eingesetzt. Herzlichen Dank, liebe Reini, du bist im Herzen eine Gewerkschafterin.

Schriftliche MV nach der Absage des Bildungstages vom 19. September 2020 und eine

Online – Mitgliederbefragung im Oktober 2020.

Im Dezember – Rundbrief informierten wir euch per Mail über die Abstimmungsergebnisse und die Rückmeldungen. Danke für eure Mitarbeit, der Rücklauf war sehr gut.

Anfragen unserer Mitglieder

Anfragen über unsere Homepage

2 Weiterbildungen

Kurve 3 (abwärts)

Unseren Kurs mit Dr. Barbara Ritter, Neuropsychologin am Kinderspital St. Gallen, zum Thema «Förderung von Impulskontrolle und Arbeitsgedächtnis mit Gesellschaftsspielen» mussten wir leider absagen. Er hätte am 20. März 2020 stattfinden sollen. Glücklicherweise können wir ihn jedoch am 26. November 2022 erneut anbieten. Wir freuen uns jetzt schon darauf und hoffen auf eure rege Teilnahme.

Kurve 4 (steil aufwärts)

Nein! Es ist nicht der berühmte erste Terrassenkafi vom 19. April 2021, sondern:

Es ist unsere erste Online-Fortbildung mit Dr. Ursina Mc Caskey (Psychologin am Universitäts-Kinderspital in Zürich) zum Thema «Dyskalkulie». Über 60 interessierte Therapeutinnen, Förderlehrpersonen und Lehrpersonen nahmen am 17. und 20. Mai 2021 daran teil. Ich gratuliere unseren beiden Monikas zu diesem mutigen Schritt mit dem Ziel, unseren Mitgliedern eine Weiterbildung anzubieten.

Insgesamt darf ich feststellen, dass das Onlineformat erfolgsversprechend ist. Der Zeitaufwand für Weg etc. entfällt. Ihr wisst jedoch so gut wie ich, dass die Gespräche mit Kolleginnen an den Kursen genauso wichtig und interessant sind. Dieser wertvolle Austausch hat mir persönlich sehr gefehlt, und wir werden deshalb den nächsten Kurs vom 19. und 20. November 2021 mit dem Thema «Hausaufgabenkonflikte reduzieren» mit dem «Lernfux, Praxis für Lernberatung» wieder live vor Ort anbieten. Im Notfall werden wir ihn jedoch auch online durchführen können. Meldet euch an, es hat noch freie Plätze.

Am 12. April 2021 wurde im Fernsehen auf SF 1 in der Sendung «Puls» das Thema Legasthenie behandelt. Unter Einbezug des Verbands Dyslexie Schweiz wurde eindrücklich über den weiteren Verlauf des Lebens einer jungen Frau berichtet, die bereits vor 10 Jahren über ihre Legasthenie erzählt hatte. Die Links dazu findet ihr auf unserer Homepage.

3 Sonderpädagogik

Die Informationen von Hans Anderegg im Netzwerk Fachpersonen für sonderpädagogische Massnahmen fanden zweimal statt. Wir durften zur «Orientierungshilfe zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten» schriftlich Stellung beziehen. Unser Input war, einen übersichtlichen Flyer mit den allerwichtigsten Infos zusammenzustellen.

Das zweite wichtige Thema war die «Handreichung Schullaufbahn». Der LEGASG begrüsst die Einführung des Jahreszeugnisses sowie die Gesamtbeurteilung der Schüler*innen an Beurteilungsgesprächen anstatt des rein arithmetischen Notenschnitts von Mathematik und Sprache. Dies kann ein Vorteil für Kinder mit Teilleistungsschwächen bedeuten. Ihr wisst jedoch auch, dass sich manche unserer Förderkids mit gutem Allgemeinwissen und einer dementsprechend guten NMG Note erfolgreich im Schulalltag der Regelklasse behaupten können. Ich bin gespannt, wie sich diese Neuerung für die Kinder mit besonderem Bildungsbedarf auswirken wird.

Die Tagung «Erste Schuljahre» wurde vom Amt für Volksschule erneut verschoben. Als Ersatz sind diesen Herbst 3 Veranstaltungen in den Regionen geplant.

Ende April 2021 trat Hans Anderegg in den Ruhestand, seine Nachfolge treten Nicole Hofstetter und Jasmine Poletti an.

Kurve 5 (abwärts)

Zu denken gegeben hat dem Vorstand die steigende Anzahl Anfragen von Eltern und Betroffenen über unsere Homepage. Es suchten im Durchschnitt zweimal monatlich Eltern für ihre Kinder eine private Förderlehrperson, weil in ihrer Schulgemeinde trotz SPD-Diagnose (Legasthenie oder Dyskalkulie) keine Therapie gesprochen wurde. Auch meldeten sich junge Erwachsene, die im Berufsleben handicapiert waren, und wollten ihr Problem angehen.

Kann es sein, dass es wohnortsabhängig ist, ob Kinder von einer gezielten Therapie profitieren dürfen? Warum werden vielerorts zu wenig Ressourcen bereitgestellt, um Kinder mit einer Teilleistungsschwäche im Schulalltag zu unterstützen? Es ist keine Chancengerechtigkeit, wenn sich nur begüterte Eltern eine individuelle Privatunterstützung leisten können. Soll die «Bildungsschere», die nach den Schulschliessungen im März 2020 einen markanten Unterschied in den Leistungen von Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern aufgezeigt hatte (ich verweise auf den Leitartikel des St. Galler Tagblatts vom 20. Juli 2021), sich durch fehlende Zusatzförderung noch stärker öffnen? Monika und ich haben im

Netzwerk am 17. Februar 2021 auf diese negative Entwicklung hingewiesen und auch beim KLV unsere Bedenken deponiert. Hoffen wir auf einen Aufwärtstrend!

Kurve 6 aufwärts

4 Jahresbericht des SPD des KT SG

Der umfassende, informative Jahresbericht 19/20 liegt in euren Schulhäusern auf. Werft einen Blick in die Broschüre, es lohnt sich. Die Gedanken über «Beziehung in Zeiten der Distanz» der scheidenden Präsidentin Katrin Glaus sind eine empfehlenswerte Lektüre.

Die jährliche Fortbildung, die 2020 leider abgesagt werden musste, findet dieses Jahr am 15. September 2021 zum Thema «Tipps und Tricks, um sprachschwachen Kindern auf den Weg zu helfen» statt. Wir freuen uns auf diese Weiterbildung, sie entspricht den Bedürfnissen von uns Förderlehrpersonen und ist stets informativ und qualitativ hochstehend. Die Einladung habt ihr bereits erhalten. Wir danken Herrn Martin Zorn für die Organisation.

Kurve 7 abwärts

Ein Ärgernis für viele von euch bildete die Tatsache, dass wir Therapeutinnen und Förderlehrpersonen seit Sommer 2020 nicht mehr auf dem Anmeldeformular des SPD's aufgeführt sind. Wir haben euer Anliegen aufgenommen. Unsere mehrmalige Intervention bei den Verantwortlichen zeigte jedoch keine Wirkung.

Es ist unbefriedigend, dass wir uns unter dem Überbegriff «andere Fachpersonen» angesprochen fühlen müssen, andere Fachpersonen jedoch namentlich aufgeführt werden. Wir pflegen eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Geschäftsstellen des SPD und würden es schätzen, wenn wir auch als wichtige Partner wahrgenommen und erwähnt werden würden.

5 CAS Kurs «Fördern in Sprache und Mathematik»

Zu unserer Freude durften im November 2020 25 neue Förderlehrpersonen ihr Zertifikat entgegennehmen. 11 davon sind unserem Verband beigetreten. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen allen neuen Kolleginnen viel Freude und Erfolg.

Gestern hat der neue CAS 2021/ 2022 begonnen, im Juni waren es gemäss Mail von Andrea Christen 14 Anmeldungen. Heute ist bereits der zweite Kurstag an der PHSG, wir freuen uns auf «Nachwuchs» und wünschen den Teilnehmenden eine spannende Ausbildung.

Kurve 8 aufwärts

6 Dank

Ein herzlicher Dank an euch, liebe Mitglieder. Ihr beweist durch eure Präsenz Vertrauen und Interesse an unserer Arbeit. Durch eure Unterstützung wird es erst möglich, dass sich der Vorstand wirksam für unseren Berufsstand einsetzen kann.

Kurve 9 ganz oben horizontal

- Unser Vorstand arbeitet seriös und gut zusammen. Es war nicht einfach, das gesellige Zusammensein nach den Sitzungen fiel weg. Wir mutierten zu einer regelrechten Arbeitsgruppe. Herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz, ihre Flexibilität in besonderen Zeiten. Ich bin sehr dankbar, dass ihr alle nochmals für ein Jahr zugesagt habt, das LEGA- Schiff auf Kurs zu halten. Wir suchen auf das neue Verbandsjahr dringend Verstärkung, Julia hat es bereits erwähnt, bitte meldet euch.
- Unserer langjährigen Kassierin Regula Hollenstein danken wir herzlich, dass sie unsere Mitgliederbeiträge einzieht und uns die Rechnung gewissenhaft zusammenstellt. Wir sind sehr froh um ihre prompte und zuverlässige Arbeit.
- Trudi Pilat danken wir herzlich für das nochmalige Prüfen unserer Jahresrechnung.
- Barbara Lüchinger und Nicole Bächinger danken wir ebenfalls herzlich für den aktuellen Internetauftritt und ihre prompte Arbeit im Hintergrund.
- Unserer ehemaligen Präsidentin Janine Sieber danken wir für den Flyerverkauf.
- Ein herzliches Dankeschön an Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker und dem gesamten Bildungsrat für deren Einsatz für unsere Volksschule. Es freut uns ausserordentlich, dass wir am Bildungstag dabei sein dürfen, wir schätzen das sehr und danken herzlich für die Einladung.

- Die gute Zusammenarbeit mit dem KLV, mit Herrn Martin Zorn vom Kantonalen SPD sowie mit Hans Anderegg vom Amt für Volksschule erleichterten es uns, über das Wichtigste im Bildungswesen informiert zu sein. Herzlichen Dank dafür.
- Ein herzlicher Dank geht an Hans Anderegg und Claudia Frei, Geschäftsführerin des KLV, für ihr Coaching in Sachen «Zukunft LEGASG». Ihr habt stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen, wir sind sehr froh um eure Unterstützung.
- Und zu guter Letzt: Legt doch das Mitteilungsblatt wieder in eurem Lehrerzimmer auf und macht Werbung für unseren Verband und unsere Ausbildung. Besten Dank!

Berneck, 18.8.21 / Regula Eggmann, Präsidentin LEGASG